

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich



Die Zahl der Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen sowie vorwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen strukturiert sich seit 2003 im Wechsel zu- bzw. abnehmend. 2009 wurden insgesamt 9 601 Diebstähle erfasst, 1 492 Fälle bzw. 13,4 Prozent weniger als 2008. In Sachsen spielte sich 2009 etwa jeder 11. Diebstahl in den genannten Bereichen ab. Bundesweit traf dies auf durchschnittlich jeden 13. Diebstahl zu.

Tabelle 321: Diebstahl im gewerblichen Bereich im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	erfasste Fälle		Änderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	7 771	8 656	- 855	10,2
	davon				
310*00	ohne erschwerende Umstände	1 988	2 386	- 398	16,7
410*00	unter erschwerenden Umständen	5 783	6 270	- 487	7,8
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1 830	2 437	- 607	24,9
	davon				
345*00	ohne erschwerende Umstände	705	1 027	- 322	31,4
445*00	unter erschwerenden Umständen	1 125	1 410	- 285	20,2

Der Diebstahl im Gewerbebereich strukturierte sich zu

28,0 Prozent aus Straftaten ohne erschwerende Umstände und
72,0 Prozent aus Straftaten unter erschwerenden Umständen.

Betroffen waren zu

80,9 Prozent Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstattträume und
19,1 Prozent überwiegend unbezogene Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Sachsen war durch Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen überdurchschnittlich belastet. Beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen zählte der Freistaat nach Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen und Schleswig-Holstein zu den Ländern mit den niedrigsten Häufigkeitszahlen.

Tabelle 322: Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

	HZ Diebstahl im gewerblichen Bereich 2009	
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
Sachsen	185	44
Bund gesamt	186	30

Der Anteil unvollendeter Delikte lag in Sachsen bei Diebstahl in/aus

Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen bei 22,3 Prozent,
überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen bei 10,3 Prozent.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Insgesamt wurden im gewerblichen Bereich 1 922 Versuchshandlungen und 7 679 vollendete Diebstähle registriert. 2008 waren es 2 070 versuchte und 9 023 vollendete Delikte.

Tabelle 323: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	50 500	500 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr	
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	6 037	963	2 334	2 149	559	32	15,1
*45*00	... Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1 642	198	530	727	180	7	4,1
... gewerblichem Bereich gesamt		7 679	1 161	2 864	2 876	739	39	19,2

Die Schadenssumme entsprach 21,8 Prozent des im Zusammenhang mit Diebstahl gemeldeten Gesamtschadens. 2008 lag der Schaden durch Diebstahl im gewerblichen Sektor bei 18,4 Mio. €.

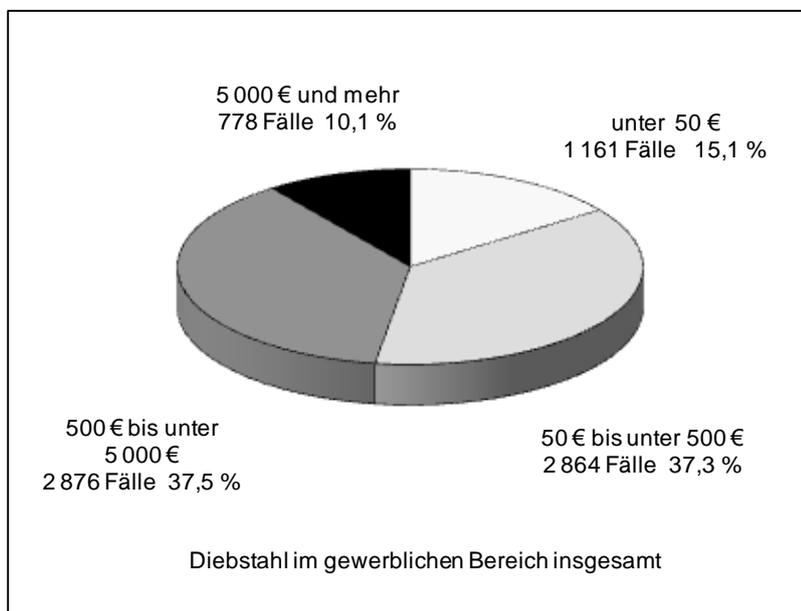


Abbildung 88: Verteilung der Fälle auf die Schadensklassen

Von den Delikten mit Schäden ab 5 000 € bewegten sich 656 Fälle unter 25 000 €, 83 Fälle von 25 000 bis unter 50 000 € und 39 Fälle in einer Höhe ab 50 000 €.

12,1 Prozent der Fälle mit Einzelschäden über 5 000 € liefen ohne erschwerende Umstände ab. Es wurde ein „einfacher“ Diebstahl mit Schadenshöhe ab 50 000 € gemeldet. Die Täter erlangten 166 Photovoltaikmodule. Des Weiteren wurden Baumaterial, 170 Navigationsgeräte, drei Oldtimer, zwei ausgeiente Militärfahrzeuge, Produktionsmaschinen und ein Audi im Wert ab 25 000 € entwendet.

Von den 9 601 registrierten Delikten im gewerblichen Bereich entfielen

3 809 auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern (39,7 %),
1 965 auf Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern (20,5 %),
538 auf Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (5,6 %),
3 289 auf Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern (34,3 %).

Tabelle 324: Häufigkeitszahlen im Vergleich zu 2008 nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbewohnten Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
	2009	2008	2009	2008
unter 20 000	145	128	37	45
20 000 bis unter 100 000	199	352	36	74
100 000 bis unter 500 000	170	171	51	69
500 000 und mehr	259	317	61	77

Tabelle 325: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	Tatortverteilung in Prozent			
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	39,0	21,4	5,3	34,3
	davon				
310*00	ohne erschwerende Umstände	33,4	21,5	7,8	37,3
410*00	unter erschwerenden Umständen	40,9	21,3	4,5	33,3
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	42,6	16,6	6,8	34,0
	davon				
345*00	ohne erschwerende Umstände	42,8	15,7	5,7	35,7
445*00	unter erschwerenden Umständen	42,5	17,1	7,5	33,0

Zu insgesamt 2 388 Delikten konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Die Aufklärungsquote blieb gegenüber 2008 unverändert (24,8 %).

Tabelle 326: Aufklärungsergebnisse 2009 im Vergleich zu 2008

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	2 058	2 280	26,5	26,3	1 417	1 827
	davon						
310*00	ohne erschwerende Umstände	590	729	29,7	30,6	551	721
410*00	unter erschwerenden Umständen	1 468	1 551	25,4	24,7	914	1 176
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	330	487	18,0	20,0	387	657
	davon						
345*00	ohne erschwerende Umstände	146	238	20,7	23,2	186	327
445*00	unter erschwerenden Umständen	184	249	16,4	17,7	213	354

Die Tatverdächtigen waren fast immer männlich. Weibliche Tatverdächtige nahmen im Zusammenhang mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen einen Anteil von 12,0 Prozent ein. Bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen lag ihr Anteil mit 4,1 Prozent noch wesentlich niedriger.

Nach Altersgruppen setzten sich die Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
Kinder	2,6 %	Kinder	2,8 %
Jugendliche	14,3 %	Jugendliche	10,3 %
Heranwachsende	18,1 %	Heranwachsende	15,2 %
Erwachsene	65,0 %	Erwachsene	71,6 %

Im Vergleich zu 2008 nahm der Tatverdächtigenanteil der Nichterwachsenen bei Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen um 2,6 Prozentpunkte ab. Bei Baustellendiebstahl nahm er um 7,4 Punkte ab. Insgesamt betrachtet nahm der Anteil bei Kindern um 0,2 %-Punkte ab, der der Jugendlichen um 2,3 %-Punkte und der der Heranwachsenden um 1,0 %-Punkte. Bei den Erwachsenen gab es eine Zunahme von 3,5 %-Punkten.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Tabelle 327: Anzahl der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	ermittelte Tatverdächtige						
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	1 417	1 247	170	37	202	257	921
	davon							
310*00	ohne erschwerende Umstände	551	431	120	12	81	67	391
410*00	unter erschwerenden Umständen	914	861	53	25	124	195	570
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	387	371	16	11	40	59	277
	davon							
345*00	ohne erschwerende Umstände	186	177	9	1	12	24	149
445*00	unter erschwerenden Umständen	213	206	7	10	29	36	138

Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich mit 8,2 Prozent relativ wenig Nichtdeutsche (2008: 9,1 %); 116 wurden des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatt-räumen verdächtigt, 32 des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Vorrangig traten Tschechen (57 Tatverdächtige) und Polen (29) in Erscheinung, weiterhin in großem Abstand z. B. Personen aus Serbien (9), aus Litauen (7) sowie aus der Türkei und Rumänien (je 5).

Tabelle 328: Regionale Verteilung des Diebstahls im Gewerbebereich nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 726	22,8	194	- 64	3,6
PD Dresden	1 366	21,2	267	- 403	22,8
PD Leipzig	1 923	16,8	373	- 323	14,4
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	826	42,7	161	- 298	26,5
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 150	29,0	187	- 45	3,8
PD Südwestsachsen	1 203	28,4	202	- 145	10,8
PD Westsachsen	1 407	25,0	255	- 212	13,1
Freistaat Sachsen	9 601	24,9	229	- 1 492	13,4

Tabelle 329: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2008	
				absolut	in %
Direktionsbezirk Chemnitz	3 095	25,1	199	- 255	7,6
Direktionsbezirk Dresden	3 342	29,2	204	- 746	18,2
Direktionsbezirk Leipzig	3 164	20,0	317	- 489	13,4